

„Alpbach“ in Millstatt

Erste Millstätter Wirtschaftsgespräche am 4. und 5. Mai 2017; Star-Referent ist Manager Siegfried Wolf (Russian Machines).

MILLSTATT AM SEE. Die Zusammenhänge zwischen „Wirtschaft, Kultur und Religion“ stehen im Mittelpunkt der ersten Millstätter Wirtschaftsgespräche am 4. und 5. Mai 2017 im Kongresshaus Millstatt.

Star-Referent ist Siegfried Wolf, Verwaltungsratsvorsitzender von Russian Machines LLC, der über seine diesbezüglichen Erfahrungen in Kanada, den USA und Russland berichten wird. Ex-Außenminister Michael Spindelegger, Chef des International Centre for Migration Policy Development, gibt einen Überblick über aktuelle und künftige Migrationsbewegungen und deren Konsequenzen („Migrationsströme nach Europa als Herausforderung und Chance“). Martin Rhonheimer vom Austrian Institute of Economics and Social Philosophy, Päpstliche Universität St. Croce, berichtet über „Christliche Sozialethik und Kapitalismus: Ein Widerspruch?“, und Vertreter von international tätigen Unternehmen wie Novomatic und ÖBB zeigen auf, wie sie mit kultureller und religiöser Vielfalt umgehen.



© APA/Erwin Scherzau

Schwerpunkt 2017

Wirtschaft, Kultur & Religion

Die ersten Millstätter Wirtschaftsgespräche am 4./5. Mai im Kongresshaus Millstatt setzen sich mit „Wirtschaft, Kultur und Religion“ auseinander: „Christliche Leistungs- und Sozialethik und der wirtschaftliche Erfolg Europas sind untrennbar miteinander verbunden“, heißt es seitens der Veranstalter. „Säkularisierung und Migrationswellen haben dieses Wertefundament unserer Wirtschaft verändert – und werden es weiter verändern.“

Daraus ergeben sich folgende Fragestellungen: Welche Konsequenzen hatte und hat dies für unser Wirtschaftssystem? Welche Quellen hat die Leistungsethik? Welche Kultur/en braucht die Wirtschaft?

Die Millstätter Wirtschaftsgespräche präsentieren in den Millstatt Keynotes Befunde zu Religion, Kultur, Migration und Wirtschaft – und formulieren im Millstatt Panel und im Special-Millstatt Feeling konkrete Positionen und Anliegen für die Zukunft. Anfragen unter: mwg@gpk.at

schaft aus den unterschiedlichsten Perspektiven aufzuzeigen und zu diskutieren.

Specials & Powertalks

Weitere Referenten sind u.a. Klaus Niedl, Leiter Group Human Resources Novomatic Gaming Industries, Damian Izdebski, Ex-DiTech-Chef, Gründer und CEO der techbold technology group, Traude Kogoj, Head of Diversity Management bei den ÖBB, Walter Koren, Leiter Außenwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich.

Am Freitag, 5. Mai, gibt es mit den „Special-Millstatt Feeling & Powertalks“ drei Outdoor-Angebote – mit Leopold Neuhöf, Institutsleiter für Ethik und Gesellschaftslehre an der Karl Franzens Universität Graz, Andrea Samonigg-Mahrer, Geschäftsführerin und Verwal-

Expertise

Der ehem. Magna-Manager Siegfried Wolf ist heute Aufsichtsratsvorsitzender von Oleg Deripaskas Russian Machines.

Klaus Niedl ist Konzernpersonalchef bei Novomatic.



© Novomatic

tungsdirektorin des Krankenhauses Spittal/Drau, und Andreas Ludwig, Sprecher des Vorstands der Umdasch Group.

An den Gesprächen werden auch die Wirtschaftslandeskongresse der Bundesländer sowie Vizkanzler und Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner (ÖVP) und Staatssekretär Harald Mahrer (ÖVP) teilnehmen. Die Millstätter Wirtschaftsgespräche wollen wirtschaftliche Hintergrundthemen beleuchten und Entscheidungsträger aus der Wirtschaft direkt mit politischen Entscheidungsträgern vernetzen. Ein weiteres Ziel der Wirtschaftsgespräche ist es, auch die *nicht-wirtschaftlichen* Voraussetzungen unserer Wirt-

„Migration als Chance“

Michael Spindelegger leitet seit 2016 das Int. Zentrum für die Entwicklung von Migrationspolitik.



© APA/Hans Klaus Tschit

Diversität und Regionen

Die Bandbreite der Themen, die in den nächsten Jahren am Programm steht, reicht demgemäß von Kultur über Demografie und Regionen bis zu Diversität und Geschlechtergerechtigkeit. (red)

www.mwg.or.at